

RADHAUS OFFENBACH

K3 WISE 20/21 93.21
 PROF. LESSING
 PHILIPP LUDWIG 1282089

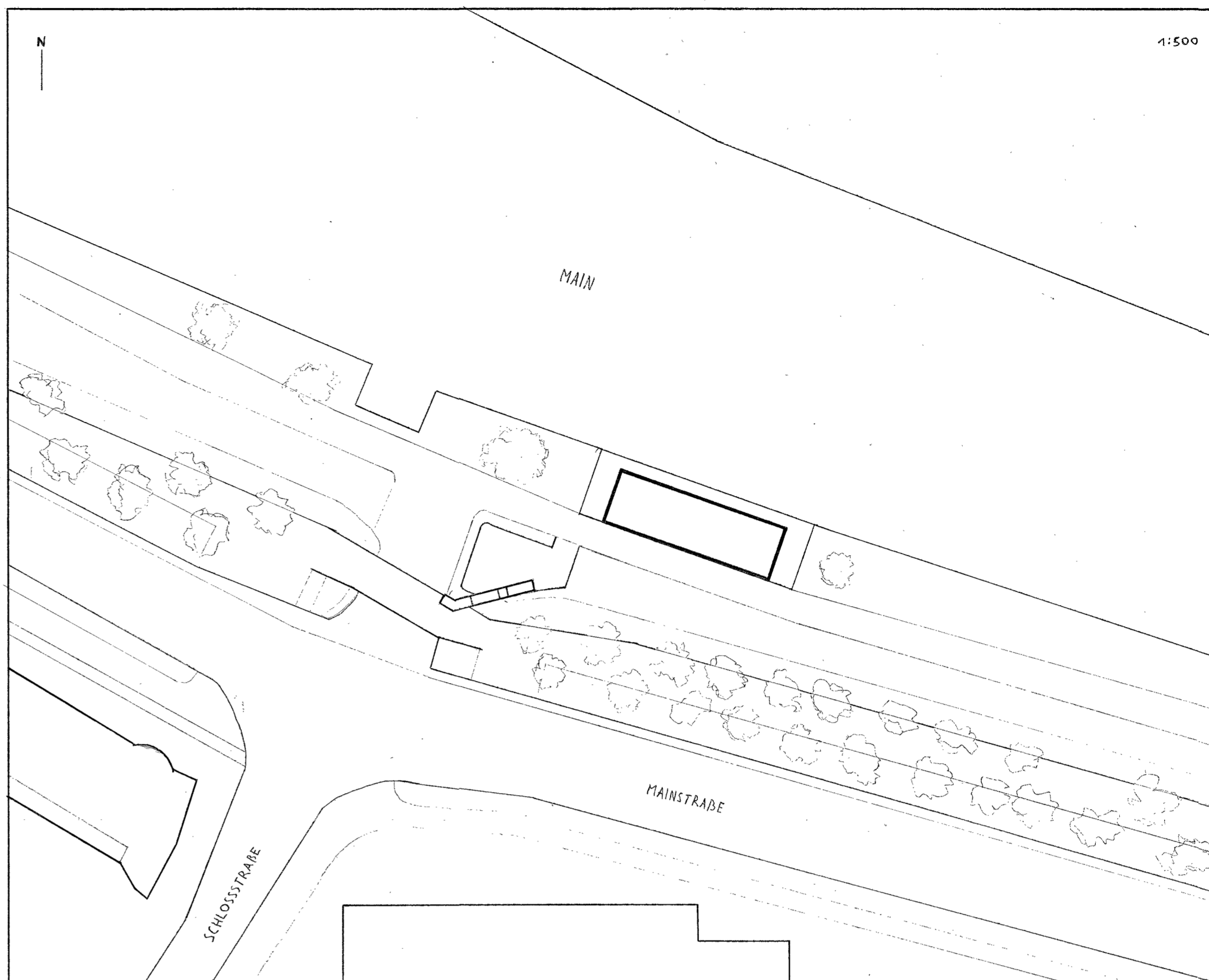
DER HOCHWASSERDAMM IN OFFENBACH AM MAIN TRENNT DEN STADTRAND MIT DEM PRÄGNANTEN ISENBURGER SCHLOSS VON DER MAINUFERPROMENADE, AN WELCHEM DER RADWEG R3 ENTLANG FÜHRT. EIN DURCHSTICH DURCH DEN DAMM BILDET AUF HÖHE DER SCHLOSSSTRASSE DIE VERBINDUNG ZWISCHEN STADT UND FLUSS. DIE DORT VORGEFUNDENE STÄDTEBAULICHE SITUATION SOLLTE AUFGEWERTET WERDEN, EIN ORT FÜR RADREISENDE GESCHAFFEN WERDEN.

ZWISCHEN DAMM UND RADWEG WURDE EIN FAHRRADPARKPLATZ, SOWIE EINE VERBINDUNG VIA TREPPE GESCHAFFEN. GEGENÜBER, ZWISCHEN FLUSS UND WEG, LIEGT PARALLEL ZUR UFERLINIE EIN LÄNGLICHER QUADER AUS RÖTLICHEM BETON. DER BAUKÖRPER IST ZUM WEG HIN VORWIEGEND GESCHLOSSEN, UM DEN VERKEHR NICHT ZU BEEINTRÄCHTIGEN, ÖFFNET SICH JEDOCH GROBFLÄCHIG ZUM MAIN UND DEN VERSCHIEDENEN TERRASSESEITEN.

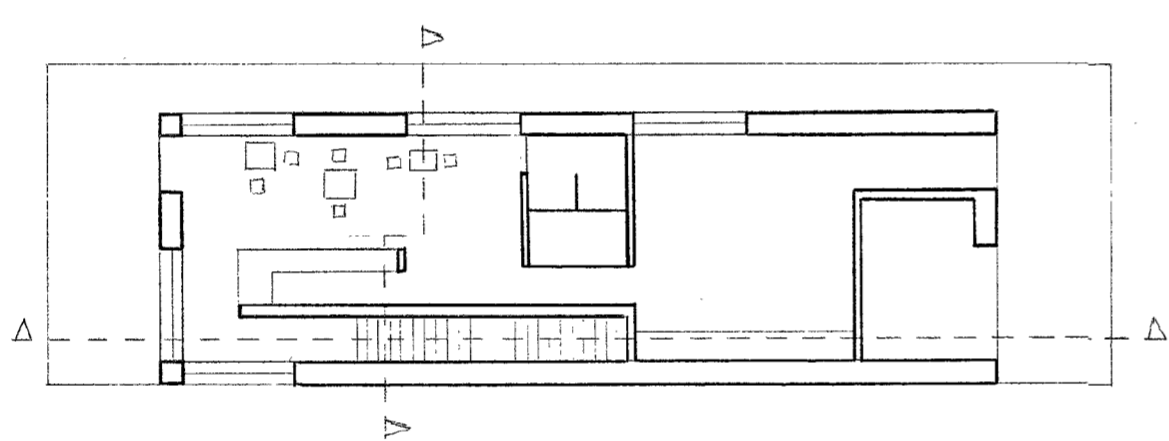
ÜBER DIE TERRASSE AN DER WESTFASADE BETRIT MAN DAS CAFÉ MIT SITZMÖGLICHKEITEN ZWISCHEN DER LANGEN THEKE UND DEN RAUMHOHEN FENSTERN, DIE DEN BLICK AUF DEN MAIN RAHMEN. DIE BETONTHEKE ENTSPRINGT AUS EINER STÜTZE UND MÜNDET IN EINER WAND, HINTER DER EINE TREPPE INS OBERGESCHOSS FÜHRT. VON DEM TREPPENRAUM AUS, WELCHER VON OBEN BELICHTET WIRD, ERSCHLIEBT MAN DIE DREI GÄSTEZIMMER, EIN BÜRO UND ANDERE NEBENRÄUME. DAS BÜRO IST ZUM WEG AUSGERICHTET, DIE DREI DOPPELZIMMER MIT BAD ZUM MAIN.

DIE TERRASSE FÜHRT AM UFER UM DAS GEBÄUDE HERUM UND ERSTRECKT SICH ÜBER DIE OSTFASADE BIS ZUM WEG. VON DORT GELANGT MAN ZUM RADRAUM, WO ÜBERNACHTENDE IHRE RÄDER LAGERN KÖNNEN, UND IN DIE FAHRRADWERKSTATT.

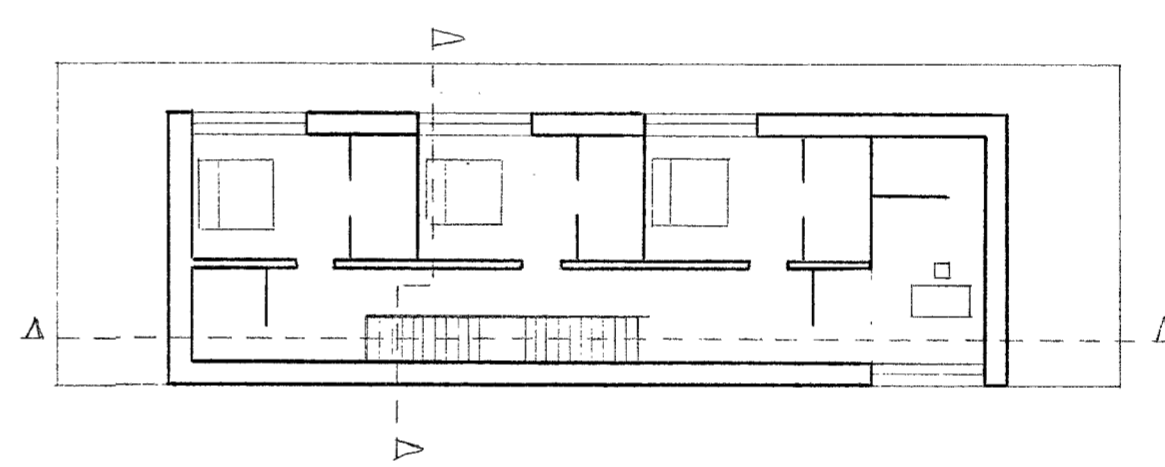
DER MONOLITHISCHE BAUKÖRPER IST AUS EINSCHALIGEN INFRALEICHTBETONWÄNDEN KONSTRUIERT, AUF DENEN NORMALBETONDECKEN LIEGEN. DER BETON UND SEINE PIGMENTIERUNG, DIE AUF LOCALE BAUSTOFFE BEZUG NIMMT, PRÄGEN SO ÄUßERE UND INNERE GESTALT. NEBEN GROßEN FENSTERN, DIE DAS MAINUFER INS GEBÄUDE HOLEN, PRÄGEN LÄRCHENHOLZ FÜR RAHMEN UND TÜREN, ROHER STAHL FÜR GRIFFE UND HANDLÄUFE, SOWIE DER HELLER PIGMENTIERTE SICHTESTRICH DEN INNENRAUM.



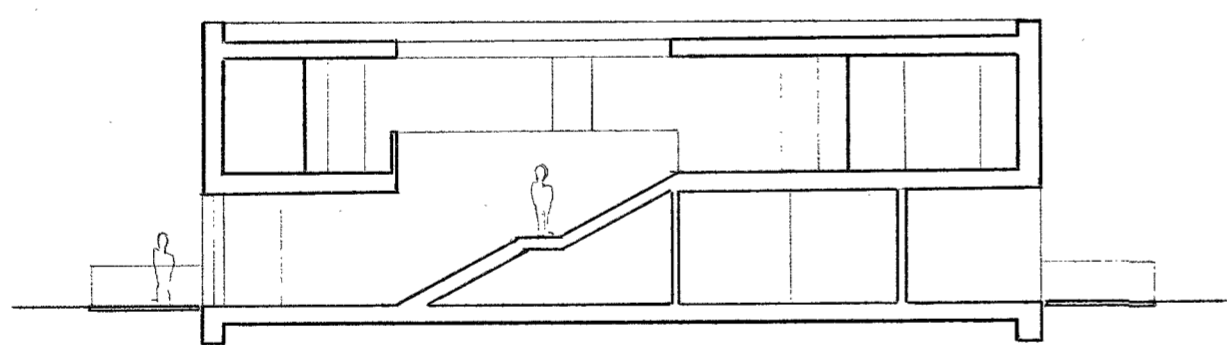
GRUNDRISS EG 1:200



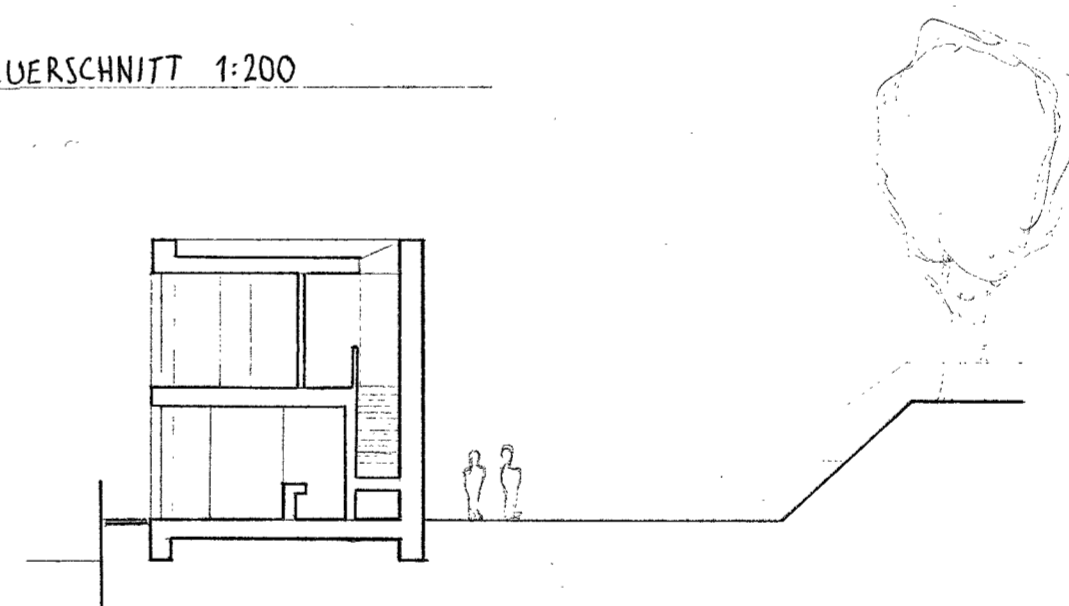
GRUNDRISS OG 1:200



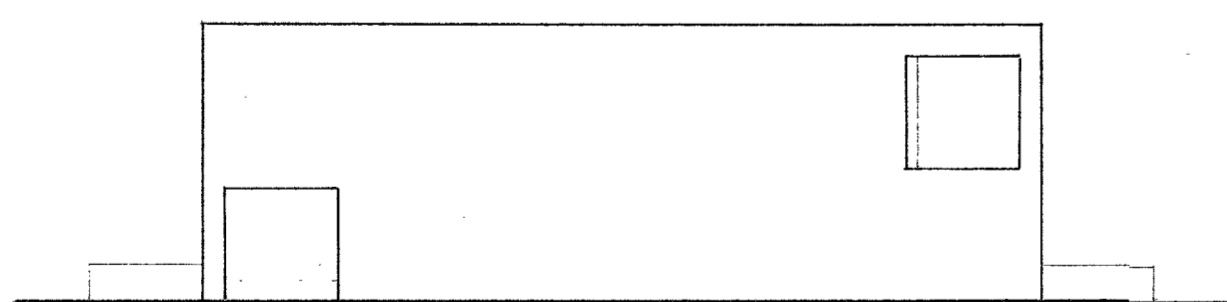
LÄNGSSCHNITT 1:200



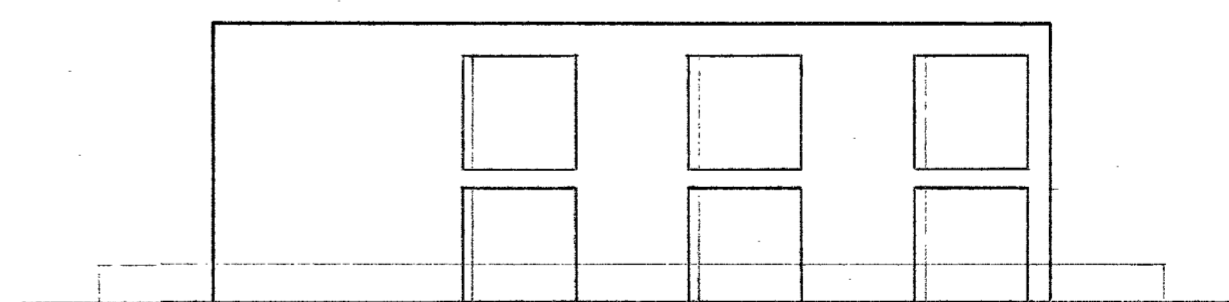
QUERSCHNITT 1:200



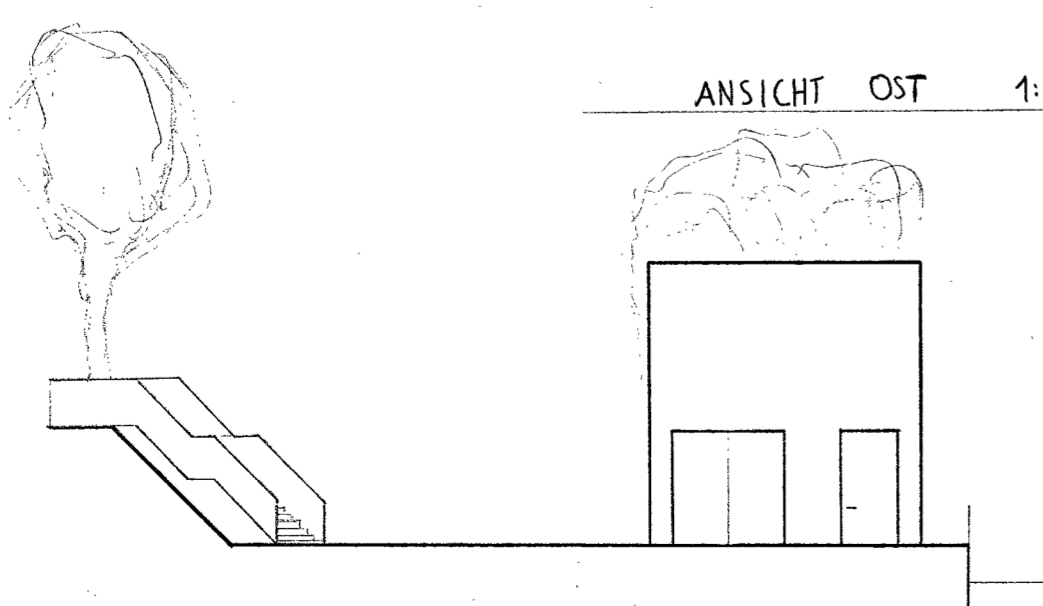
ANSICHT SÜD 1:200



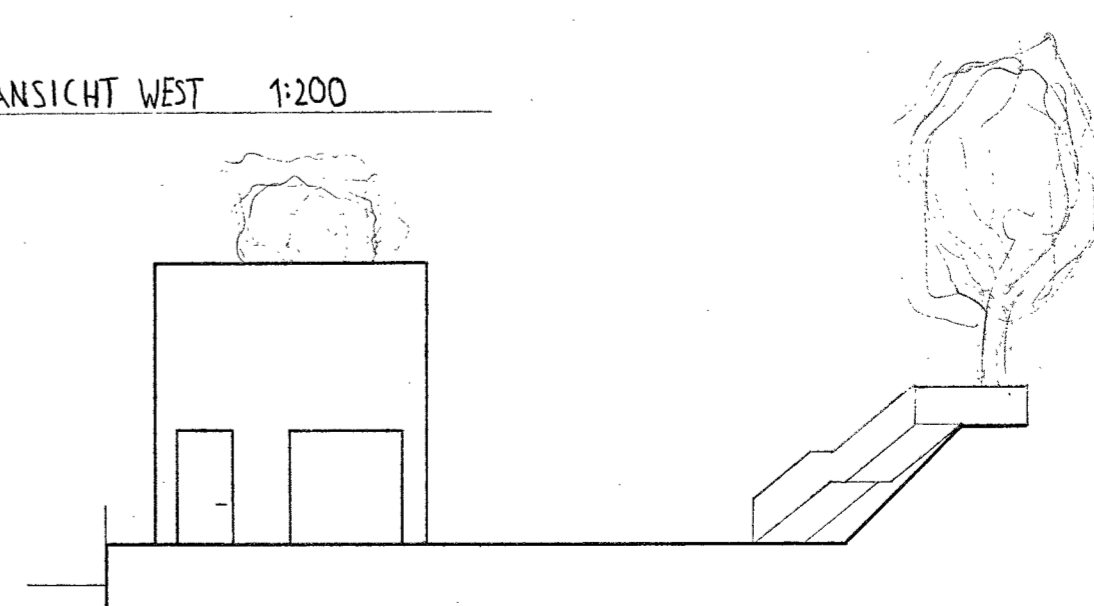
ANSICHT NORD 1:200

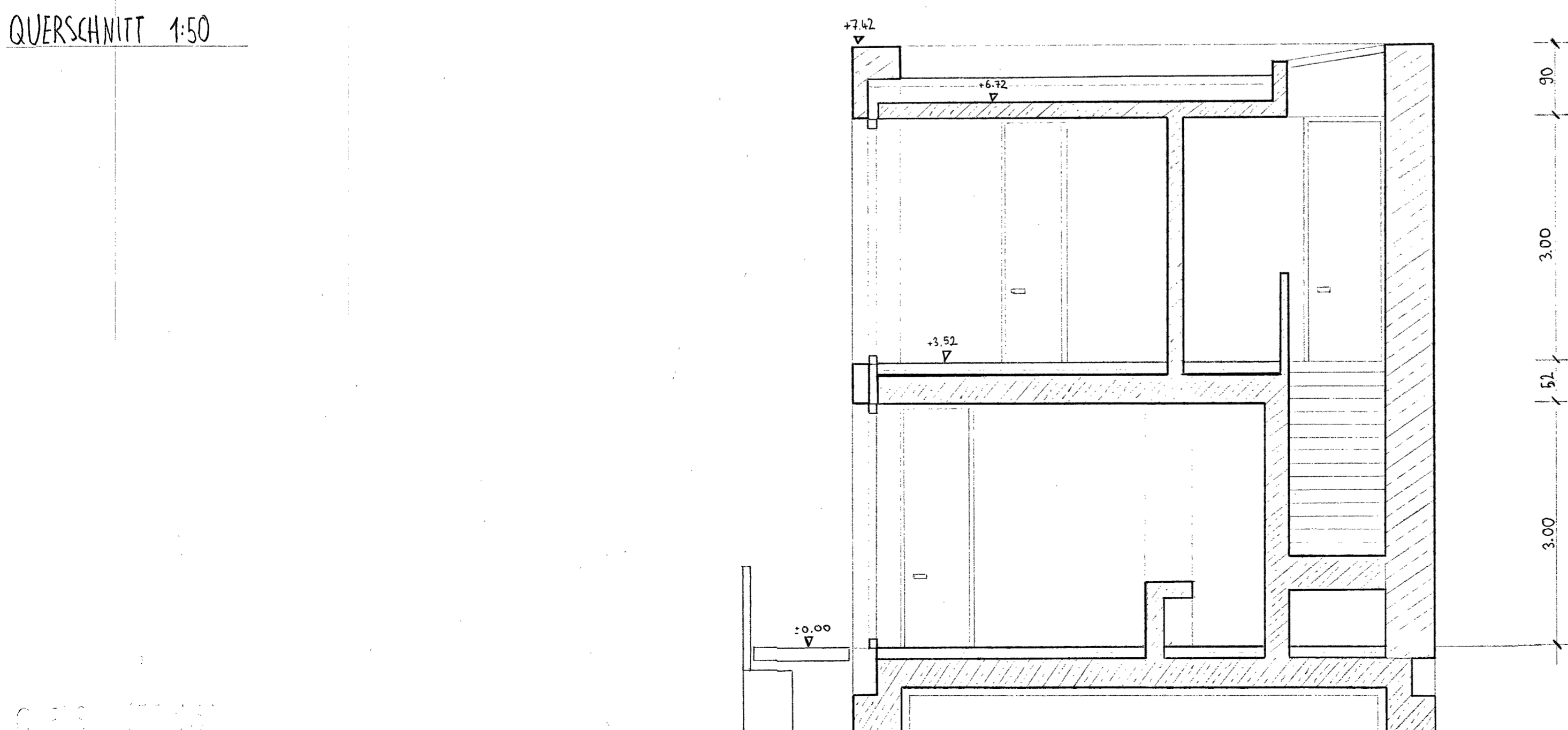
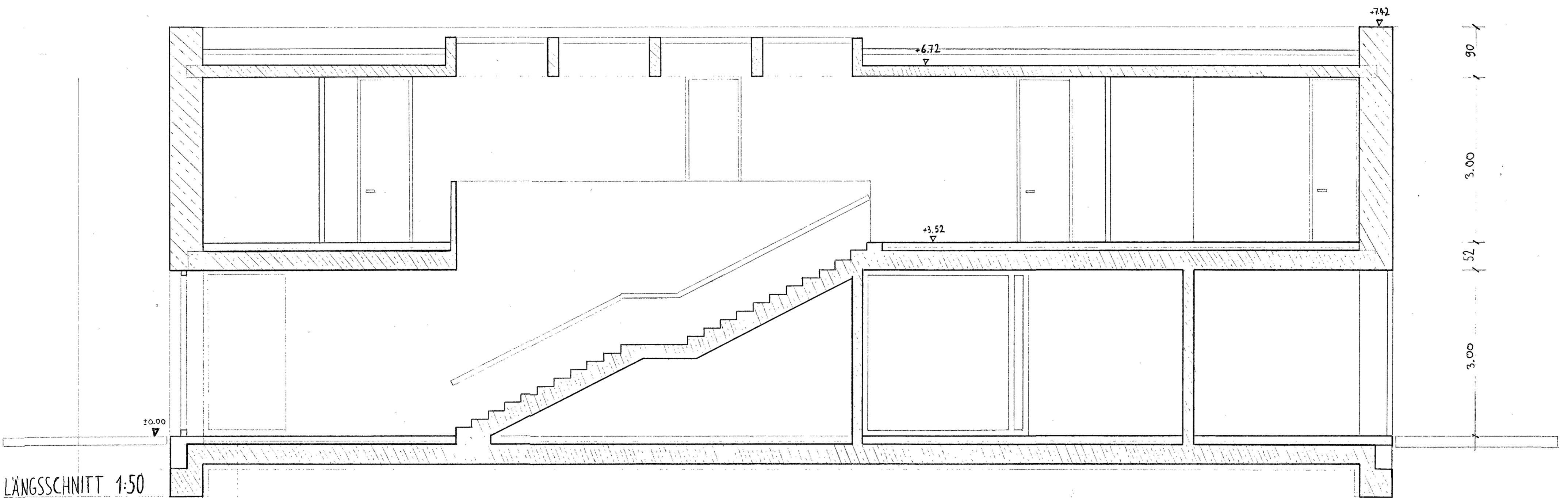
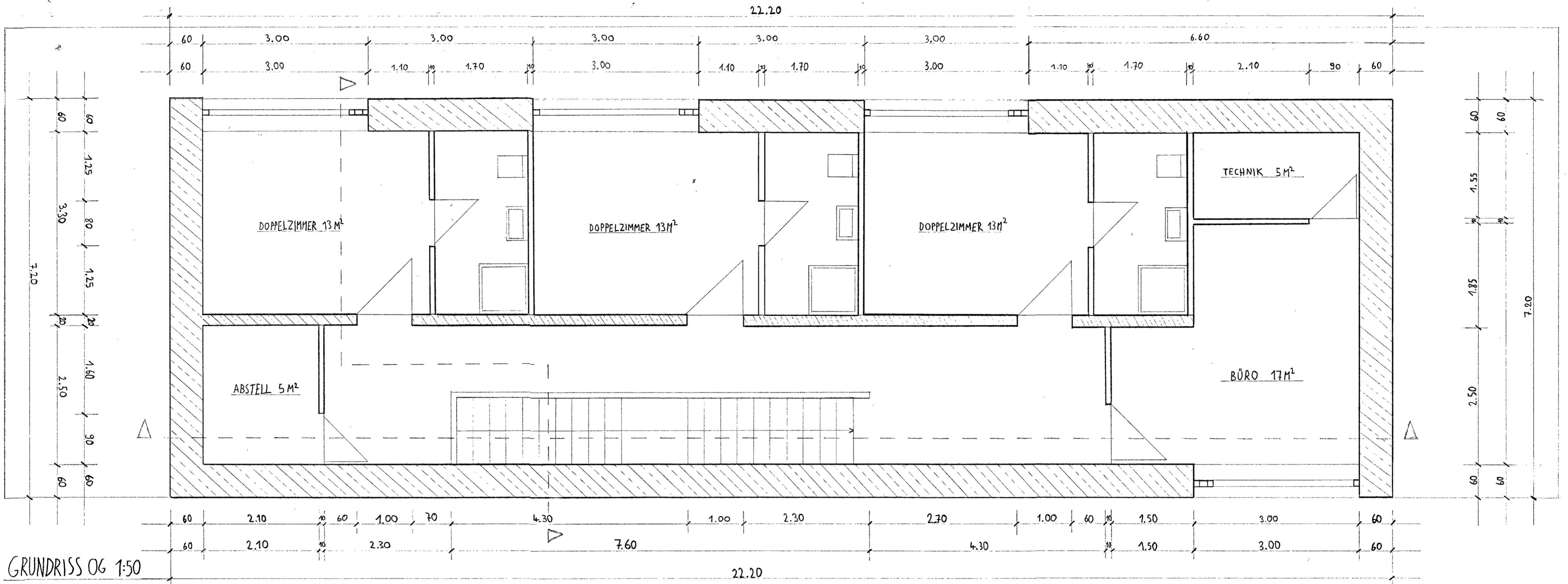
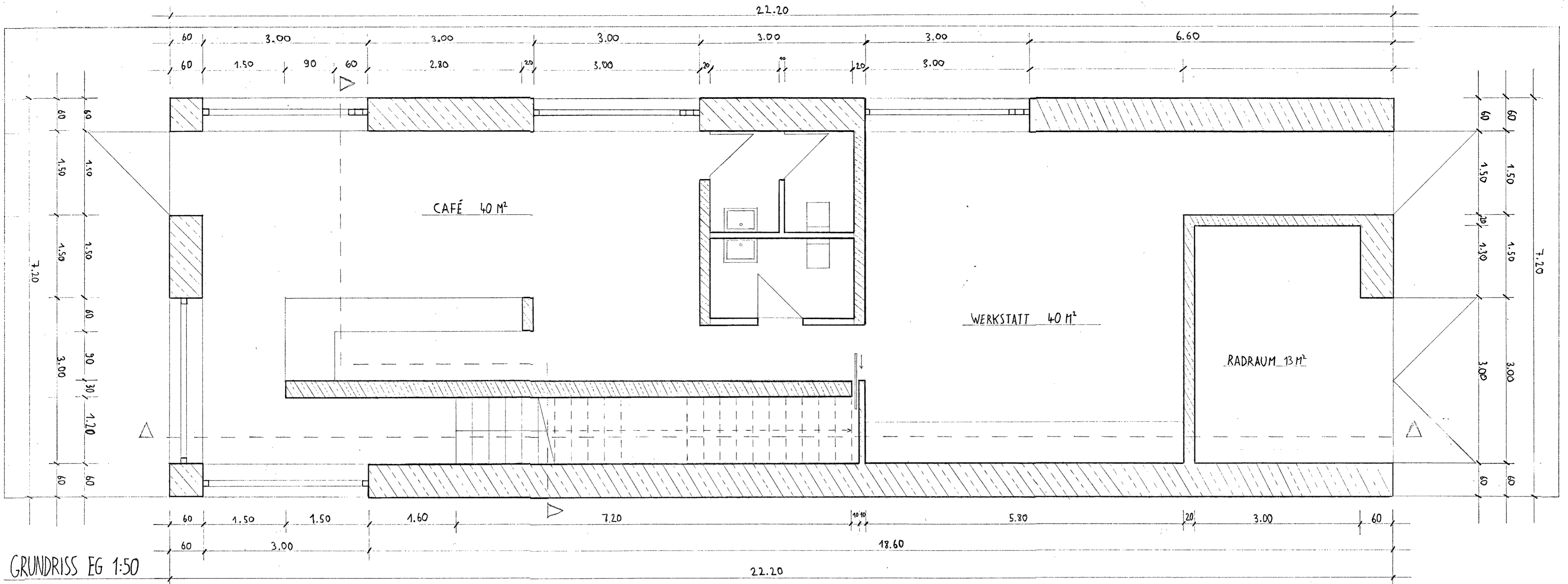


ANSICHT OST 1:200

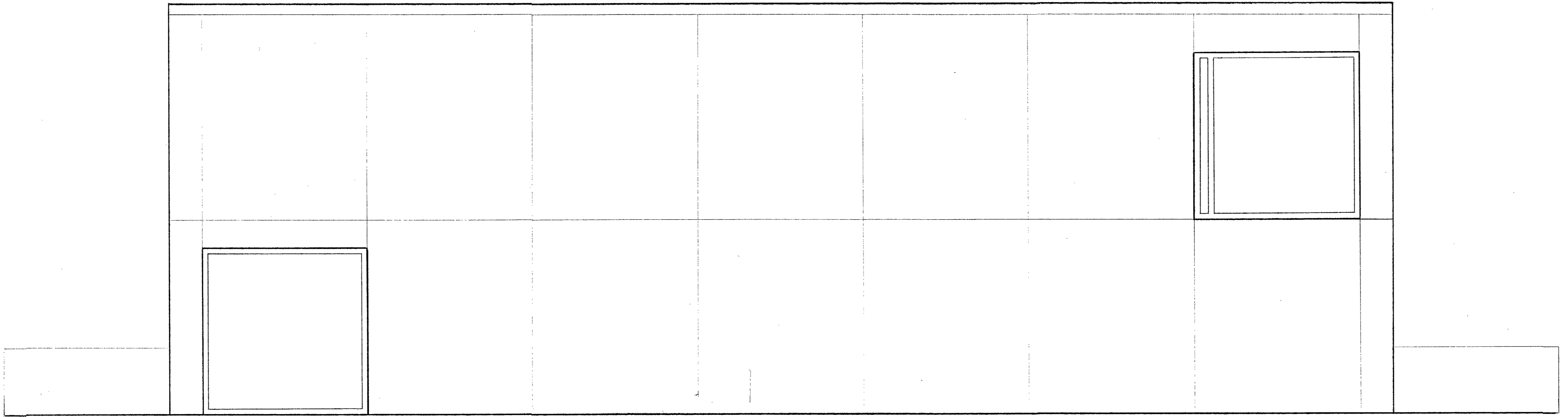


ANSICHT WEST 1:200

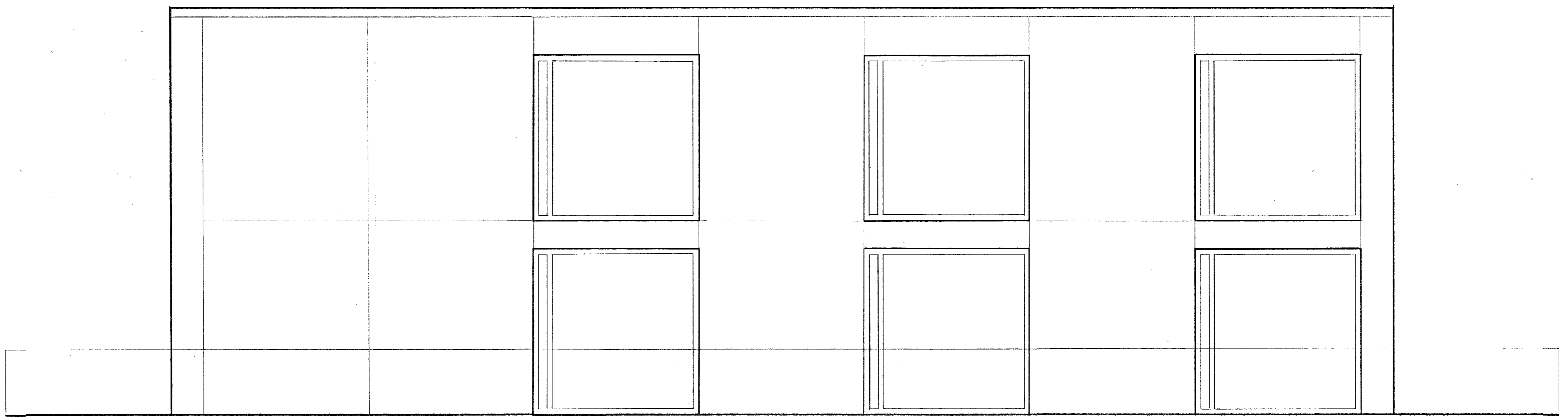




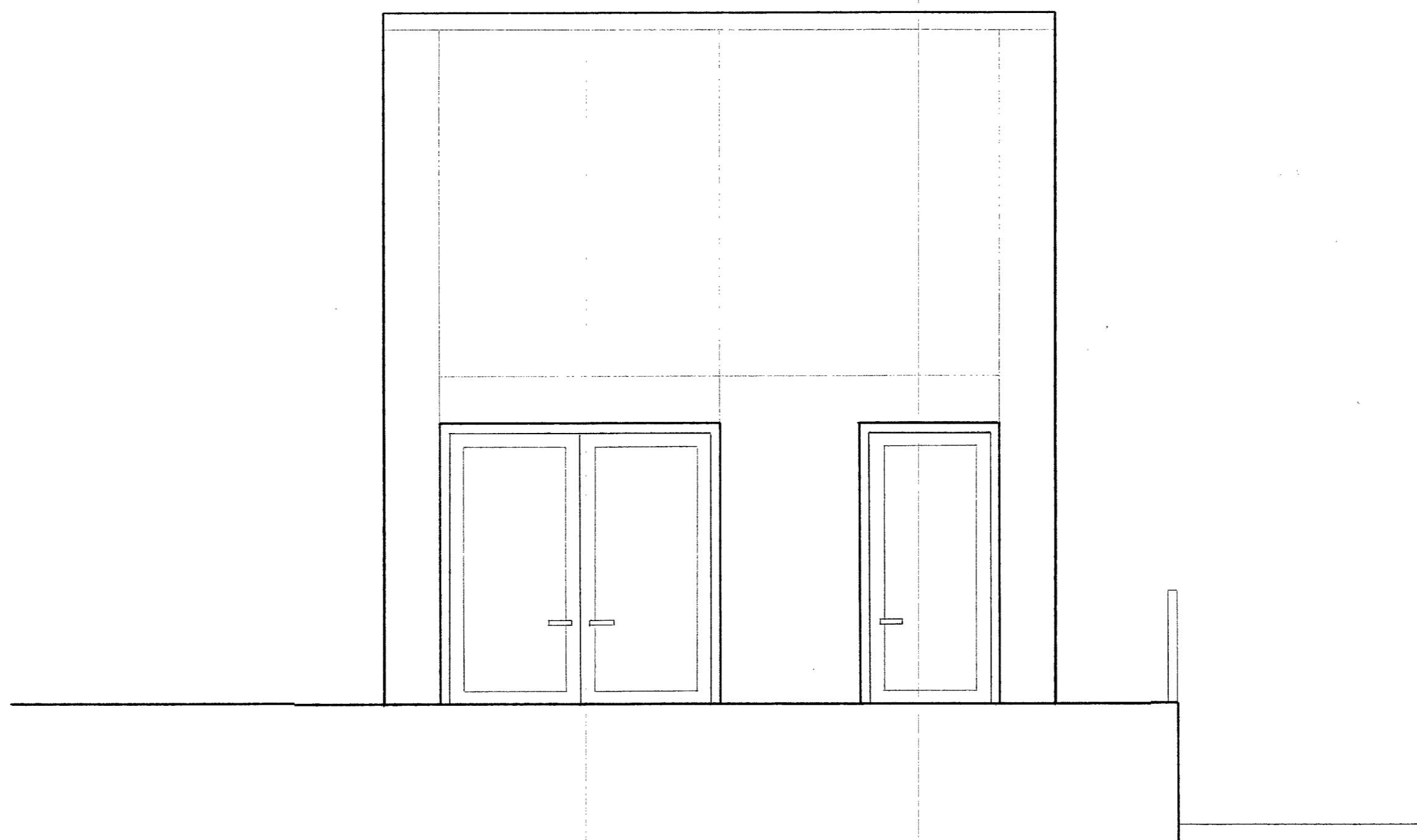
ANSICHT SÜD 1:50



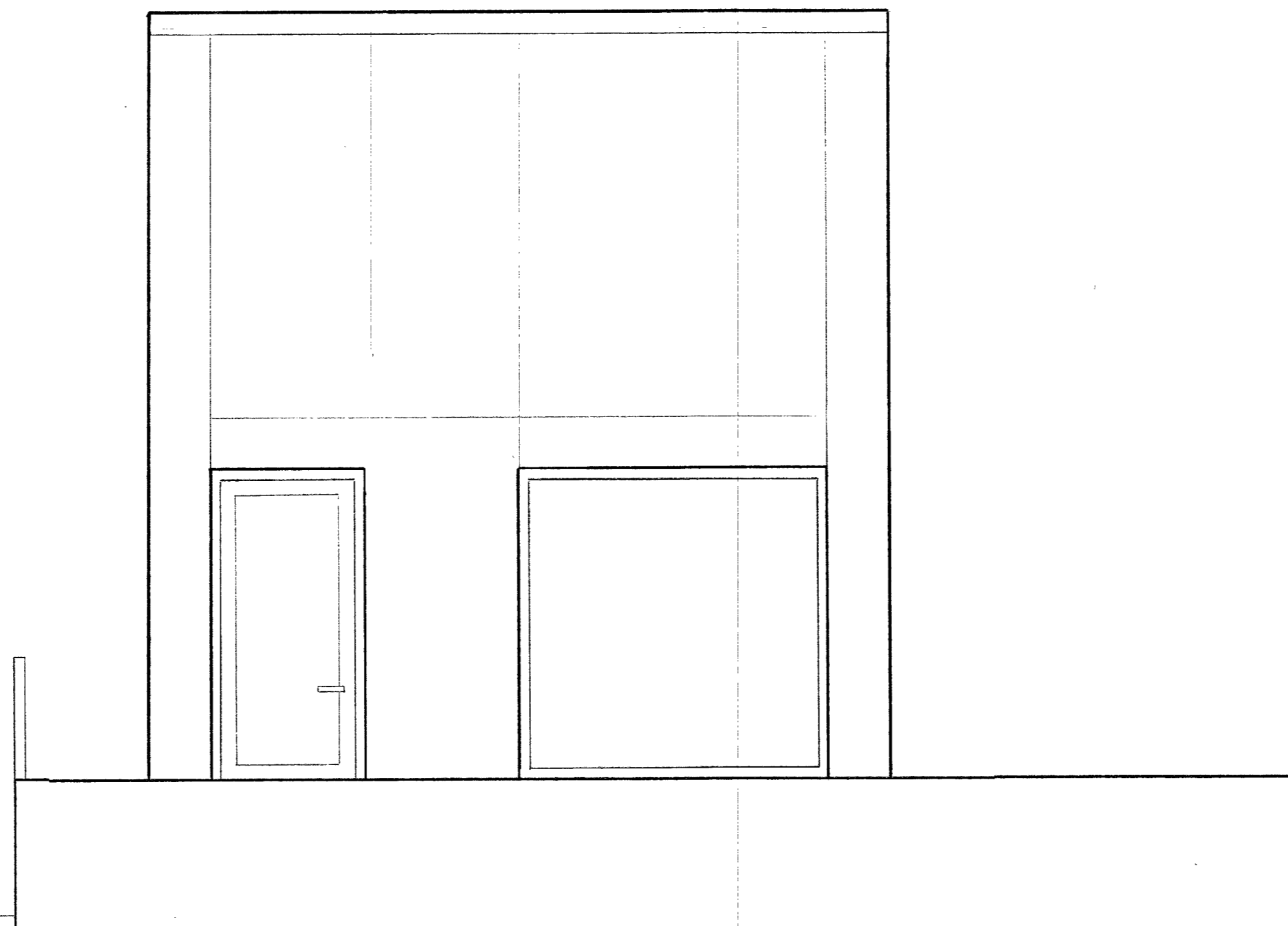
ANSICHT NORD 1:50

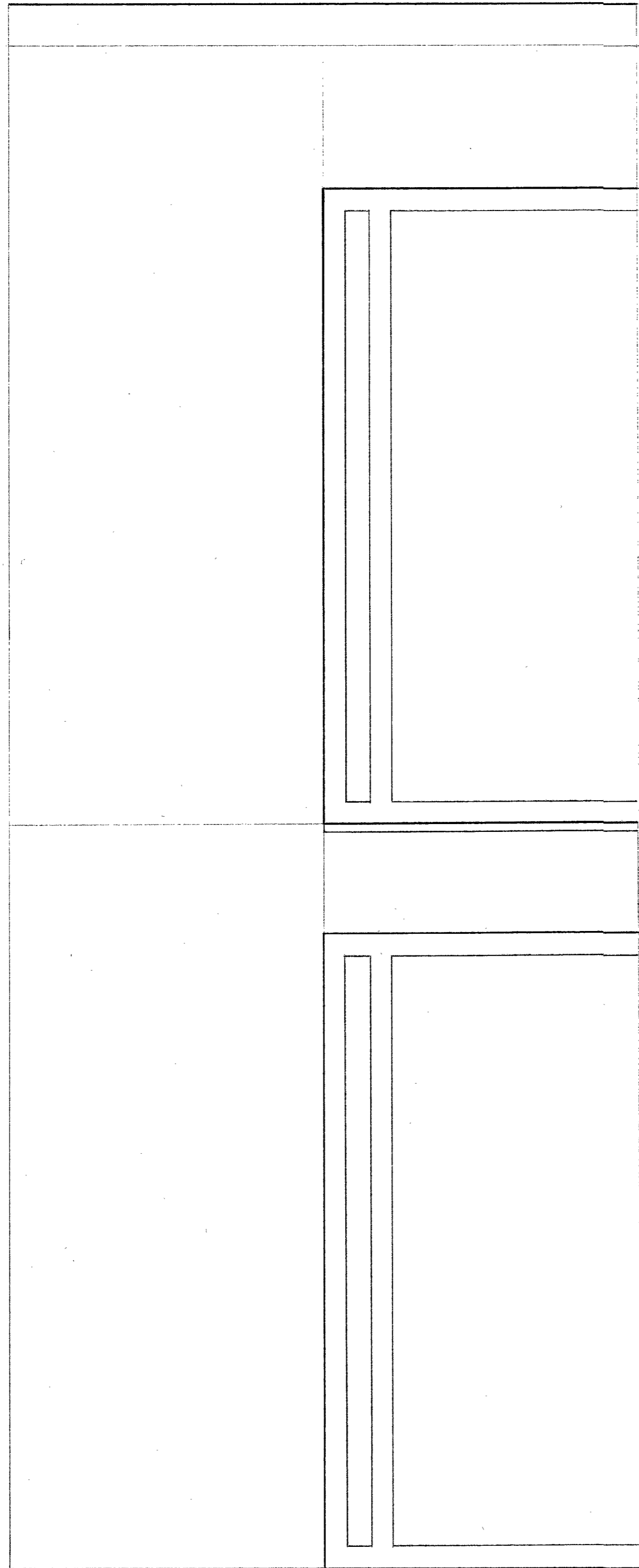


ANSICHT OST 1:50



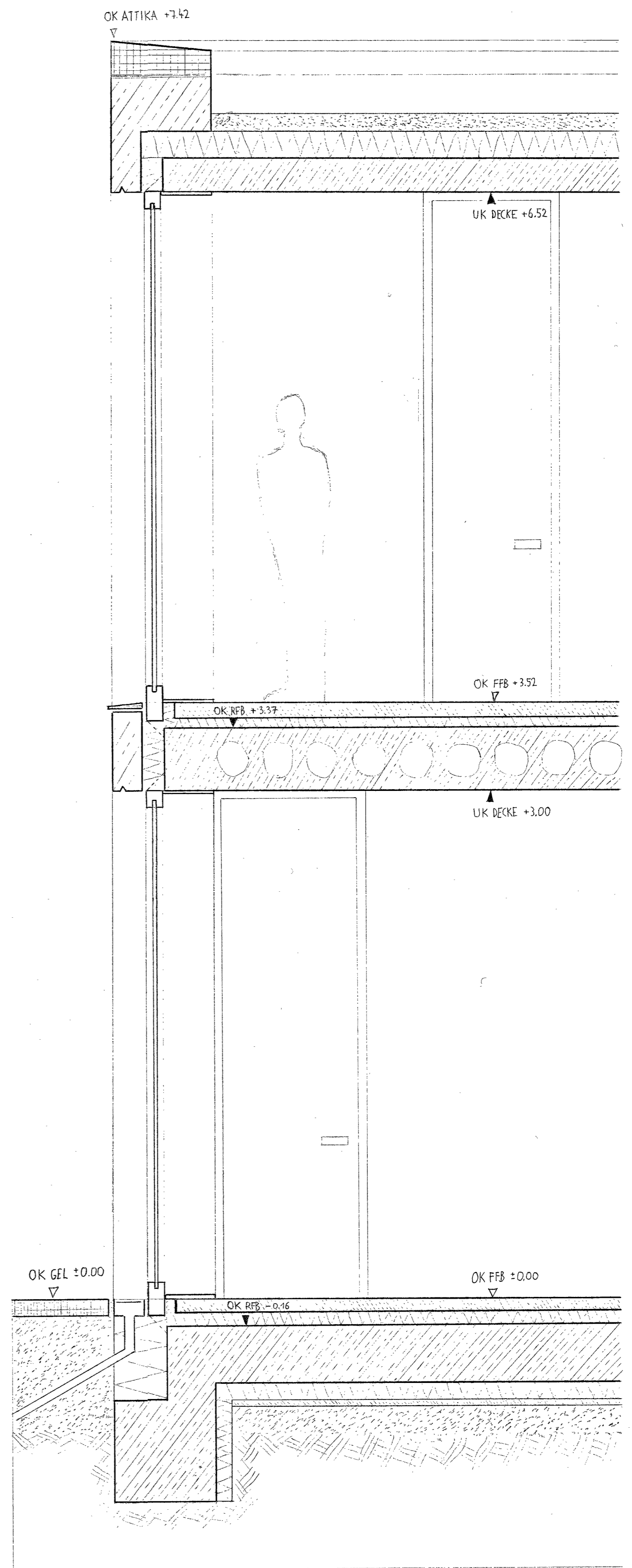
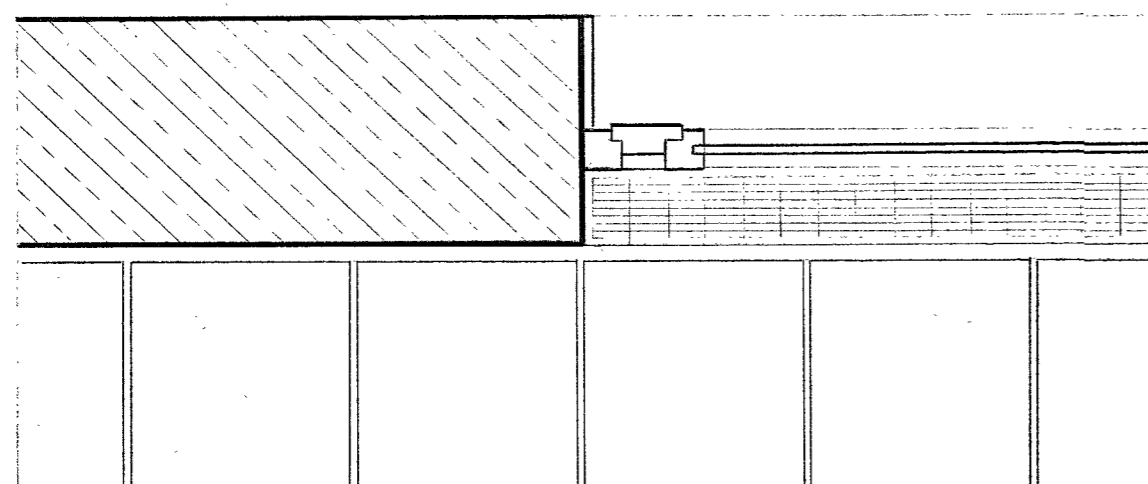
ANSICHT WEST 1:50





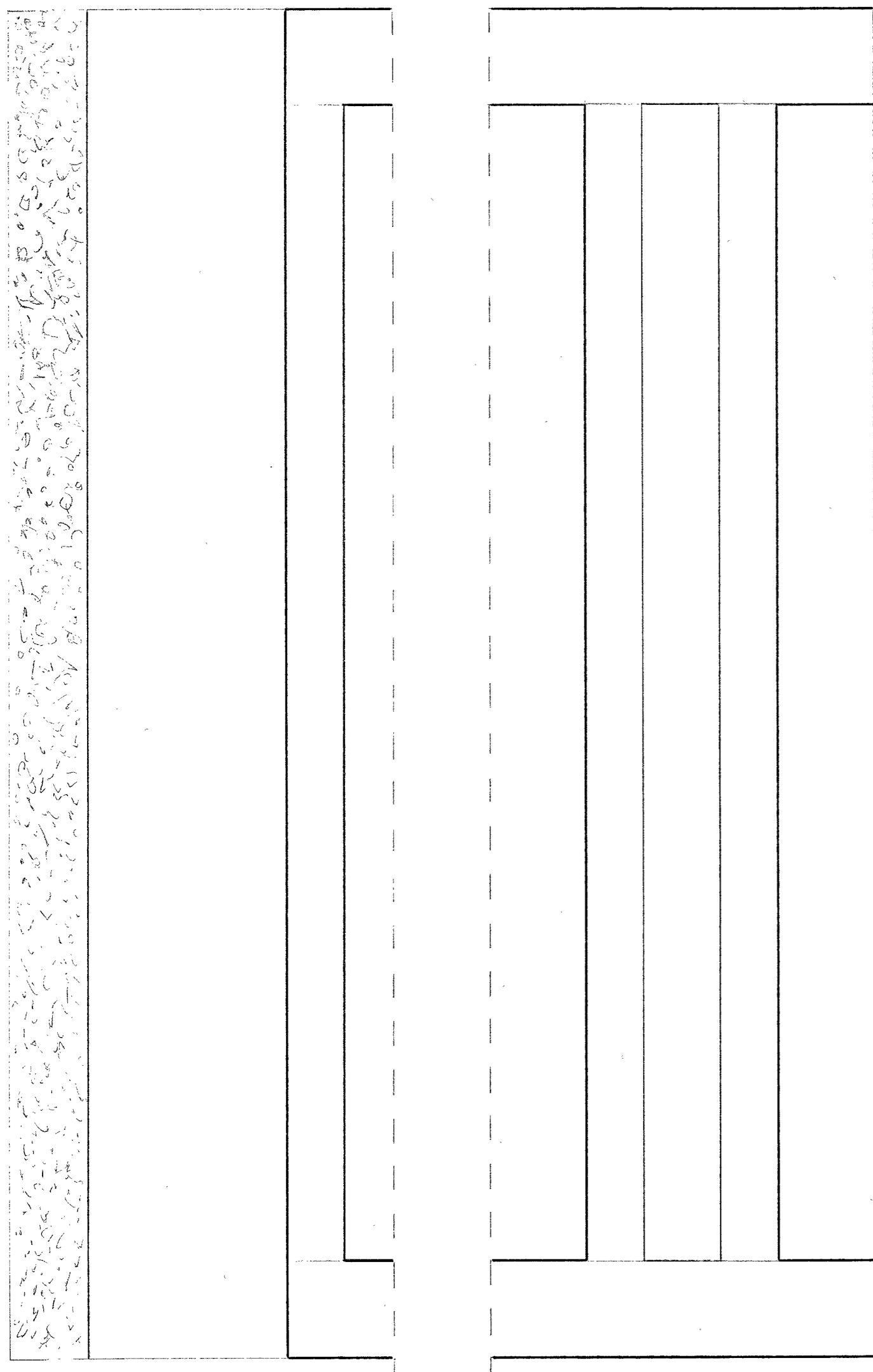
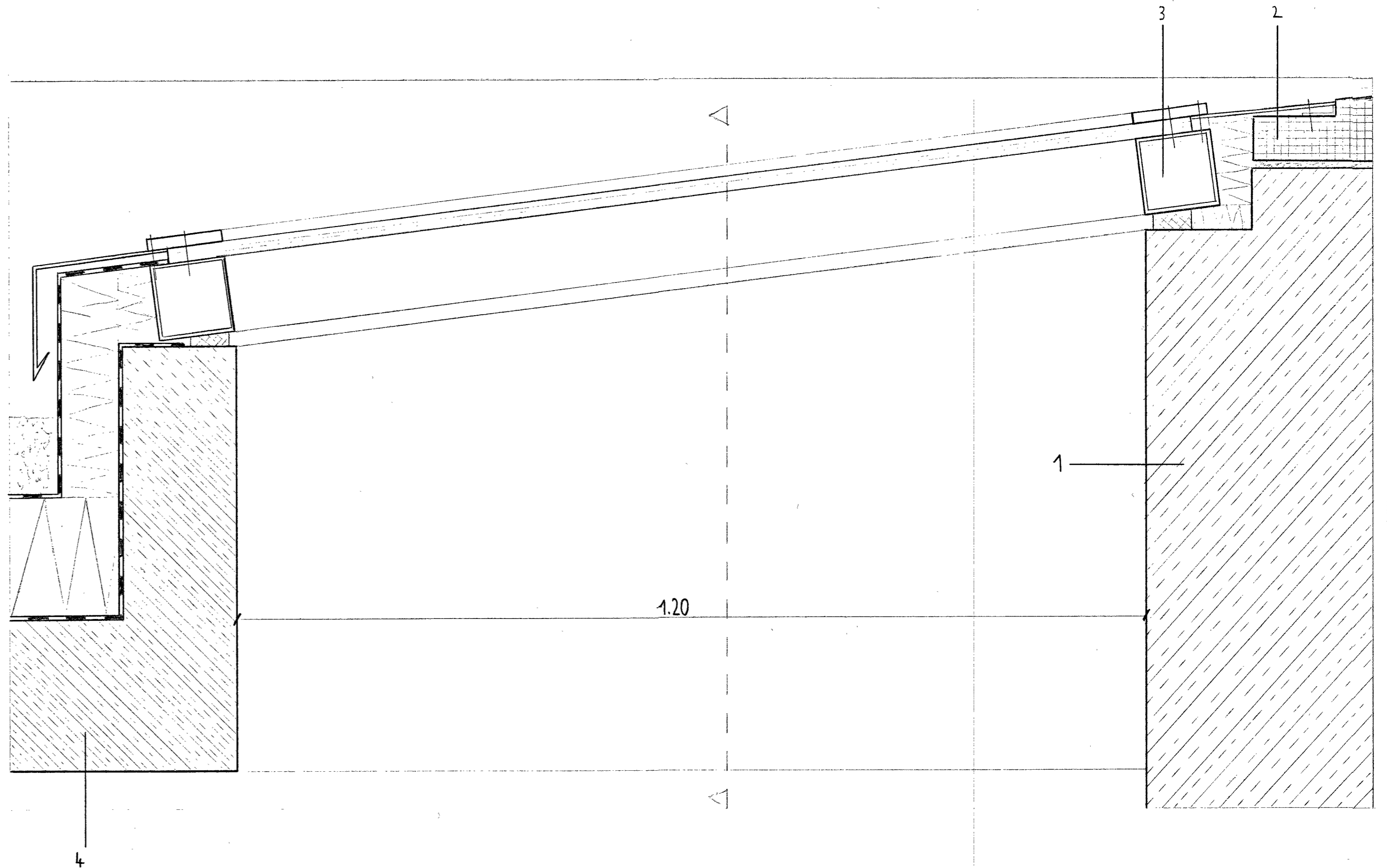
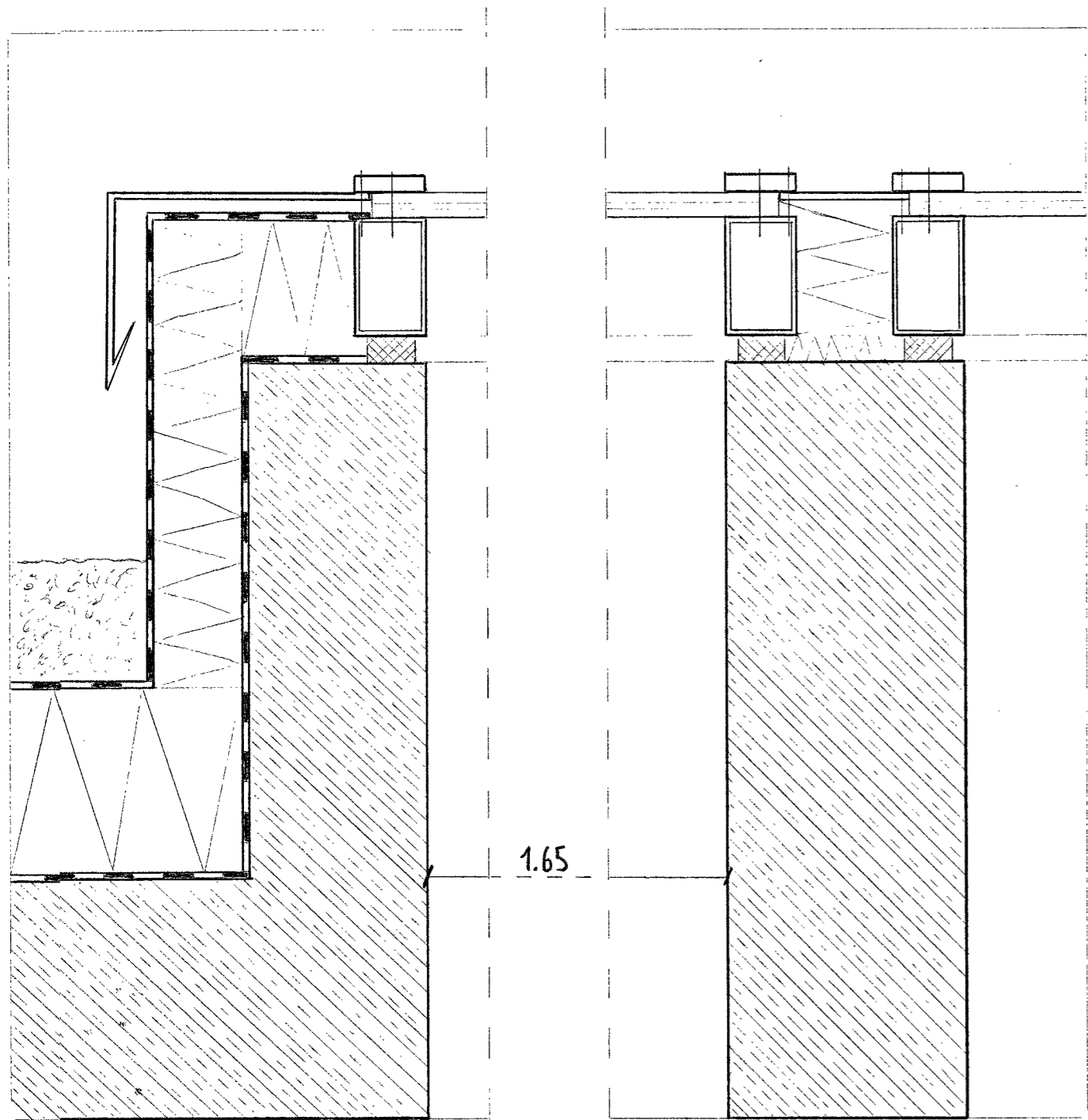
TEILANSICHT 1:20 ▲

TEILGRUNDRISS 1:20 ▼



▲ FASSADENSCHNITT 1:20

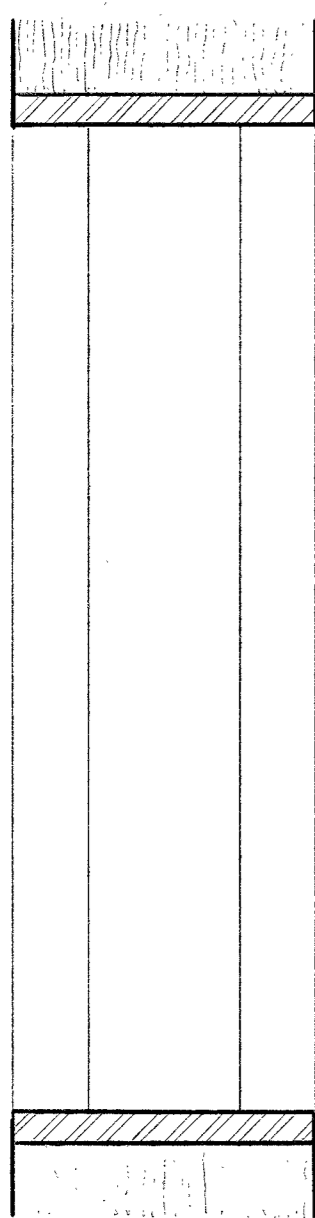
AUBENWÄNDE:	INFRALEICHTBETON (700 KG/M ³ , U=0,3)	60 CM
BODENAUFBAU EG:	ESTRICH GESCHLIFFEN	8 CM
	TRENNLAGE	
	WÄRMEDÄMMUNG	8 CM
	FEUCHTIGKEITSSPERRE	
	BODENPLATTE STAHLBETON	34 CM
	WÄRMEDÄMMUNG	8 CM
	SÄUBERKEITSSCHICHT	5 CM
BODENAUFBAU OG:	ESTRICH GESCHLIFFEN	8 CM
	TRENNLAGE	
	TRITTSCHALLDÄMMUNG	3 CM
	WÄRMEDÄMMUNG	4 CM
	HOHLKÖRPERDECKE STAHLBETON	37 CM
FLACHDACHAUFBAU:	KIESSCHÜTTUNG	10 CM
	BITUMENABDICHTUNG	
	WÄRMEDÄMMUNG	16 CM
	DAMPFSPERRE	
	DECKE STAHLBETON	20 CM



OBERLICHT 1:5

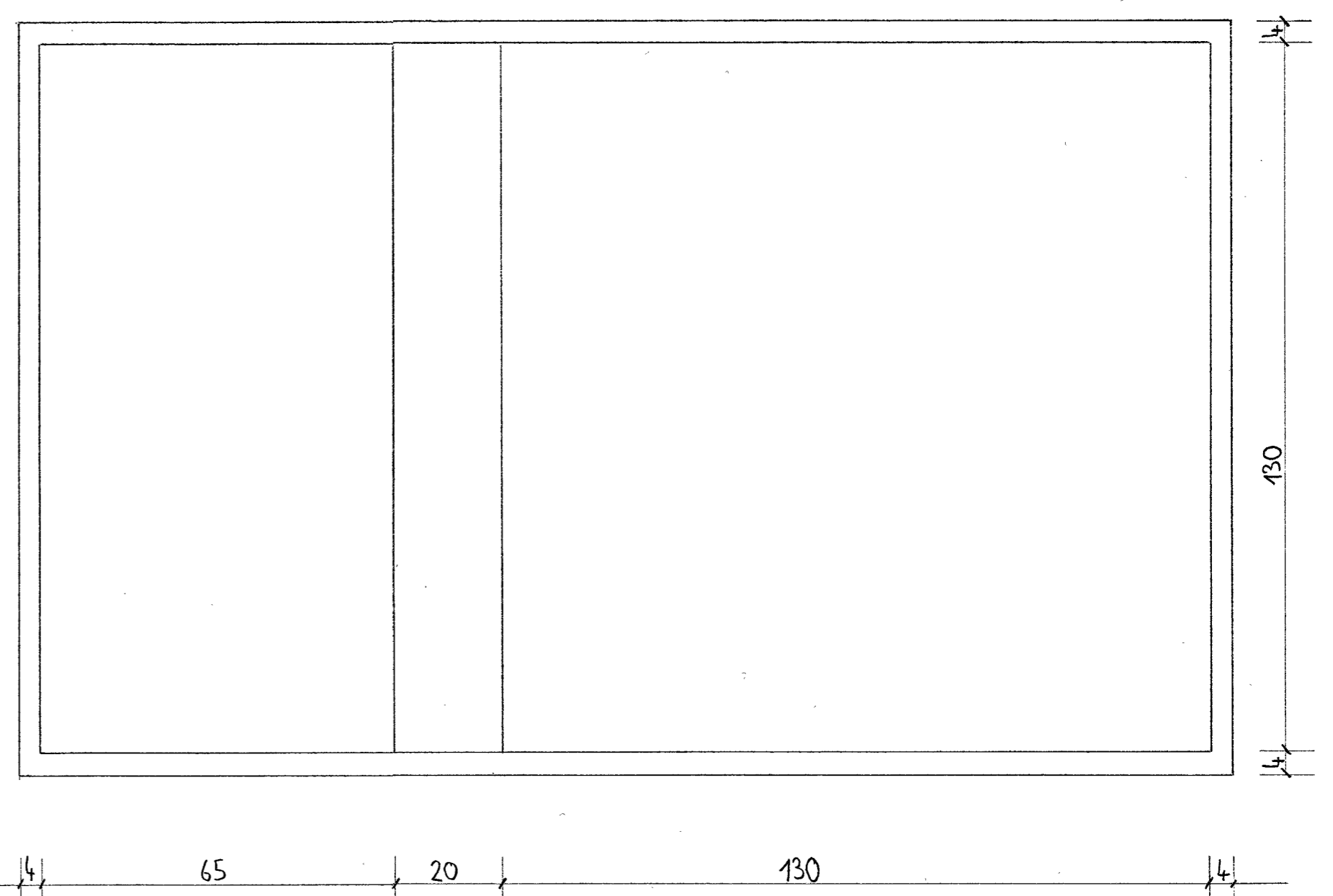
- 1 INERALEICHTBETON 60CM
- 2 ATTIKA, BETONFERTIGTEIL
- 3 ALUMINIUMPROFIL 10x10CM
- 4 DACHAUFBAU:
- KIESSCHÜTTUNG 10CM
- ABDICHTUNG
- WÄRME DÄMMUNG 16CM
- DAMPFSPERRE
- STAHLBETONDECKE 20CM

OBEN : QUERSCHNITT 1:5
 LINKS : DRAUFSICHT 1:5
 OBEN-LINKS : LÄNGSSCHNITT 1:5



VERTIKALSCHNITT 1:1

ANSICHT 1:1



40 65 20 130

DER GRIFF DER SCHIEBETÜR, DIE CAFÉ UND WERKSTATT VERBINDET, BESTEHT AUS ROHEM STAHL, DER IN EINE AUSSPARUNG DER LÄRCHENHOLZTÜR EINGELASSEN WIRD. SO RAGT DER GRIFF NICHT AUS DER 4CM DICKEN TÜR HERVOR, DIESE KANN DADURCH IN DER WAND LAUFEN.

HORIZONTALSCHNITT 1:1

